

## Presseeinladung zum Klima-Frühstück

# Briefing zum IPCC-Sonderbericht über 1,5 Grad Celsius globale Erwärmung

**Der Sonderbericht des Weltklimarats fasst den Forschungsstand zu politisch wie wissenschaftlich komplexen Fragen rund um das 1,5-Grad-Ziel auf mehr als 200 Seiten zusammen. Er wird am 8. Oktober veröffentlicht. Im Voraus informieren Sie Expertinnen und Experten beim Pressegespräch des Deutschen Klima-Konsortiums über die wissenschaftlichen Hintergründe.**

Dieser Sommer war außergewöhnlich. Die in weiten Teilen Deutschlands seit 1881 noch nie dagewesene Dürre macht die Frage nach den Risiken des Klimawandels drängender und die Relevanz wirksamer Klimapolitik konkret. Beim UN-Klimagipfel 2015 in Paris formulierten die Staaten das Ziel, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius und möglichst unter 1,5 Grad Celsius zu beschränken. Sie luden den Weltklimarat ein, zum angestrebten 1,5-Grad-Ziel einen Sonderbericht zu verfassen. Beim Klima-Frühstück informieren Sie Expertinnen und Experten über die Entstehungsbedingungen und die Bedeutung des Sonderberichts. Sie liefern Hintergründe zu den Folgen des Klimawandels bei einer Erwärmung um 1,5 im Vergleich zu zwei Grad Celsius und erklären einige zentrale Themen und Konzepte, die in diesem Bericht bewertet werden – etwa Overshoot, Emissionsbudgets oder negative Emissionen.

Wann: **Mittwoch, 26. September 2018** von 9 bis 10.30 Uhr

Wo: **Wissenschaftsforum am Gendarmenmarkt**, 1. Etage, Raum 102  
Markgrafenstraße 37, 10117 Berlin-Mitte

Mit: [Dr. Katja Frieler](#), stellvertretende Leiterin des Forschungsbereichs Klimawirkung und Vulnerabilität am [Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung](#)

[Dr. Oliver Geden](#), Gastwissenschaftler am [Max-Planck-Institut für Meteorologie](#) sowie am [Centrum für Globalisierung und Governance](#) der Universität Hamburg

[Dr. Christiane Textor](#), Leiterin der Deutschen IPCC-Koordinierungsstelle

**Hinweis:** Die drei Anwesenden gehören nicht zum Autorenteam des Sonderberichts. Sie verfügen jedoch über Fachwissen zu zentralen Aspekten und werden für Sie den Stand der Debatte in der Wissenschaft zusammenfassen. Dr. Katja Frieler und Dr. Oliver Geden arbeiten am großen sechsten Sachstandsbericht des Weltklimarats mit, der ab 2021 erscheint.

Moderiert wird das Klima-Frühstück von der DKK-Geschäftsführerin Marie-Luise Beck.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis **Montag, 24. September 2018 um 12 Uhr**, via E-Mail bei Elisabeth Weidinger, Pressereferentin des Deutschen Klima-Konsortiums, an. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

**E-Mail:** [elisabeth.weidinger@klima-konsortium.de](mailto:elisabeth.weidinger@klima-konsortium.de)

Benötigte Daten\*: Name, Redaktion, Medium, Adresse, Telefon, E-Mail, Begleitung durch Foto- oder TV-Team

**Mehr Informationen:** Auf der [DKK-Website](#) finden Sie eine Übersicht der geplanten Berichte des sechsten IPCC-Berichtszyklus und den daran beteiligten Forschenden aus unseren Mitgliedseinrichtungen.

*Das Deutsche Klima-Konsortium (DKK) ist ein Wissenschaftsverband und vertritt führende Akteure der deutschen Klimaforschung und Klimafolgenforschung. Dazu gehören Universitäten, au-*

*ßeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Bundesbehörden. Das DKK steht für wissenschaftsbasierte Politikberatung, greift aktuelle Themen auf und liefert Hintergründe aus Expertensicht.*

## **Hinweise zum Datenschutz**

**\*Veranstaltungsmanagement:** Wenn Sie am Klima-Frühstück teilnehmen möchten, verarbeiten wir die dafür benötigten und von Ihnen zur Anmeldung übermittelten personenbezogenen Daten zur Verwaltung und Abwicklung der Veranstaltung. Während der Veranstaltung erfolgen Foto- und Filmaufnahmen für die Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit durch von uns beauftragte Dienstleister. Wenden Sie sich an Elisabeth Weidinger ([elisabeth.weidinger@klima-konsortium.de](mailto:elisabeth.weidinger@klima-konsortium.de)), wenn Sie nicht gefilmt oder fotografiert werden möchten.

**Presseverteiler:** Sie erhalten diese Presseeinladung, da Ihr Kontakt in unserem Medienverteiler gespeichert ist. Wir nutzen diesen Verteiler ausschließlich zur Information von Vertreterinnen und Vertretern der Presse oder einer Institution oder Organisation über Ergebnisse der Klimaforschung und andere öffentlichkeitsrelevante Nachrichten aus unserem Wissenschaftsverband. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Wenn Sie Ihre Daten aktualisieren oder der Nutzung widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an [elisabeth.weidinger@klima-konsortium.de](mailto:elisabeth.weidinger@klima-konsortium.de).

**Datenschutzerklärung:** Weitere Informationen finden Sie [auf unserer Website](#).